

INTRAVASCULAR THERAPIES

SICHERHEITS-
APPLIKATIONSSYSTEM
für die Onkologie

 **Qimono**
by VYGON

THINK SAFE.
WORK SAFE.
BE SAFE.



SEITE

INHALT

3

Einleitung

Gesundheitliche Folgen einer Exposition mit Zytostatika
Achtung: Kontaminationsgefahr

4–8

Sicherheitsapplikationssystem Qimono

4

7 wesentliche Anforderungen an eine sichere Verbindung

5

Unsere Qimono Lösung

6–7

Das System Qimono – qimo ♂ / qimo ♀

8

Anwendungsmöglichkeiten

9–14

Produkte

9

qimo**octopus**

10

qimo**prime** & qimo ♂

11

qimo **IVset**

12

qimo**connect**

13

qimo**pump**

14

3M™ **Curos**™ Desinfektionskappe für qimo ♀

15

Literatur

GESUNDHEITLICHE FOLGEN EINER EXPOSITION MIT ZYTOSTATIKA

Neben einer Operation oder Strahlentherapie ist die Chemotherapie eine wichtige Säule zur Bekämpfung einer Krebserkrankung. Die zur Chemotherapie verwendeten Zytostatika gehören zu den CMR-Stoffen (carcinogen, mutagen, reproduktionstoxisch) und werden infolgedessen als krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Stoffe kategorisiert.

Der Umgang mit diesen gesundheitsgefährdenden Stoffen bedarf besonderer Vorsichtsmaßnahmen, um das Klinikpersonal, Patienten sowie deren Angehörige zu schützen, denn eine Exposition mit Zytostatika kann kurz-, mittel- und langfristige Folgen haben:



ACHTUNG: KONTAMINATIONSGEFAHR

Die größte Gefahr einer weiträumigen Kontamination besteht neben der Zubereitung auch in der **Verabreichung der Zytostatika**.



- VORHER:** beim Konnektieren der Zytostase an den Patientenzugang.
- WÄHREND:** ist die Infusionsleitung nicht geschlossen, kann aufgrund von bewusster oder unbewusster Manipulation während der Chemotherapie Zytostase austreten.
- DANACH:** bei der Entsorgung der Infusionsleitung kann verbleibende Zytostase trotz Spülgang in der Leitung vorhanden sein und austreten.

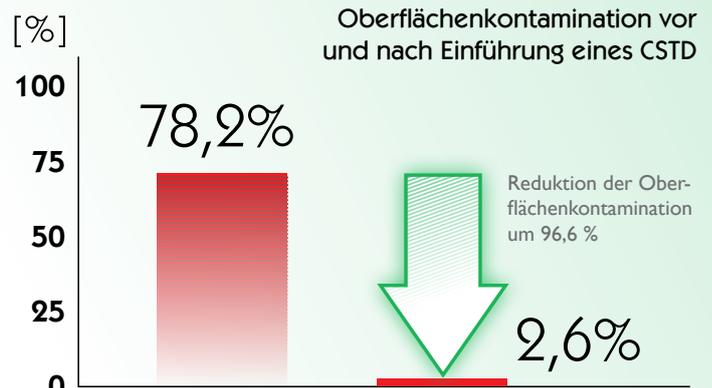
Studien haben gezeigt, dass Zytostatika-Konzentrationen im Urin von Mitarbeitern im Gesundheitswesen nachgewiesen werden konnten. Nicht nur bei Mitarbeitern mit direktem Patientenkontakt, sondern auch z. B. bei Mitarbeitern am Empfang.⁽³⁾

Schützen Sie sich bestmöglich!

Durch den Einsatz eines geschlossenen Applikationssystems (CSTD – Closed System Transfer Device), z.B. Qimono, kann die Oberflächenkontamination um bis zu 96,6 % reduziert werden.⁽³⁾

Studienergebnis:

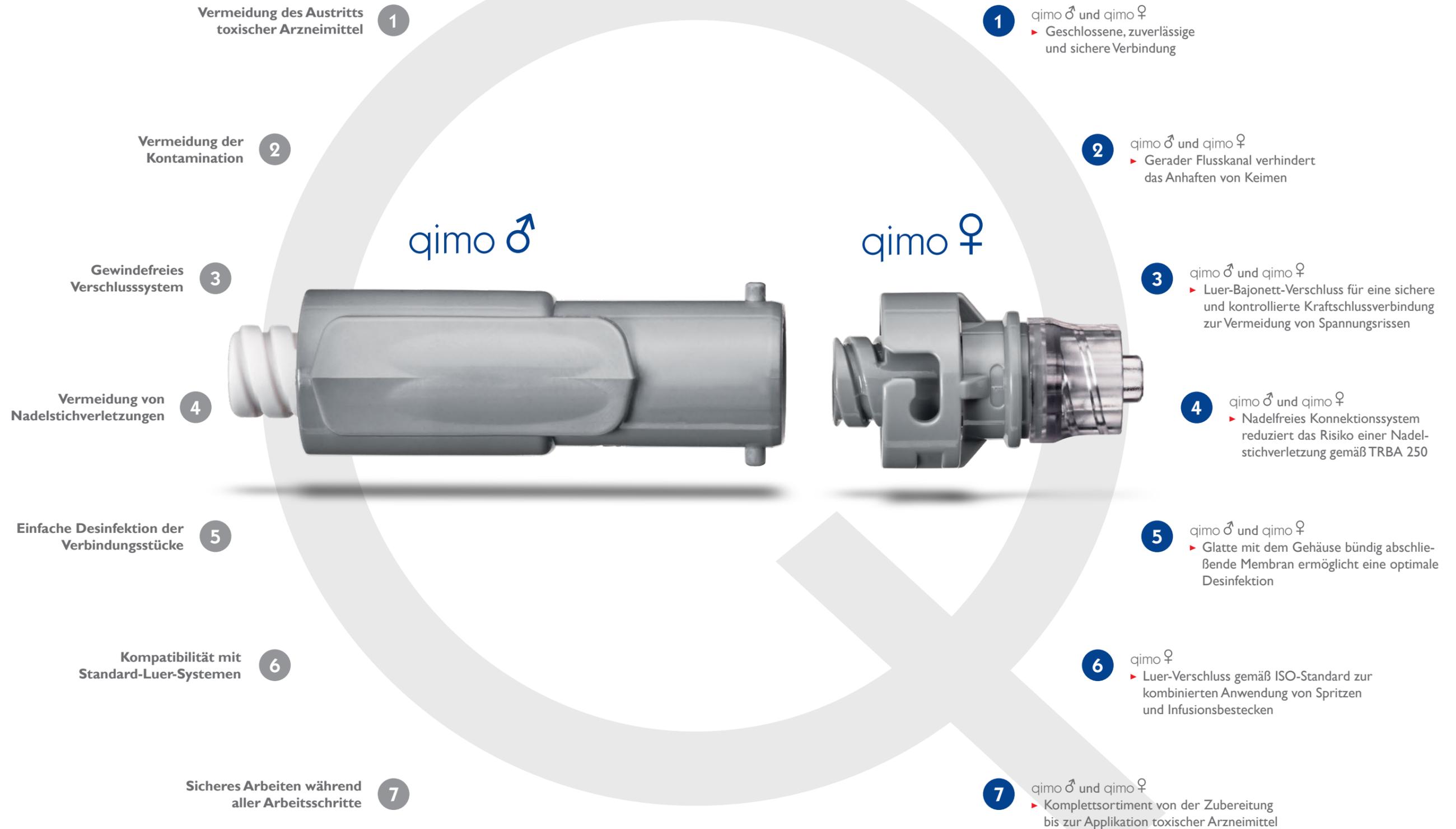
Die Oberflächenkontamination lag ohne CSTD bei 78,2 % und konnte durch den Einsatz eines geschlossenen Applikationssystems auf 2,6 % signifikant reduziert werden.⁽³⁾



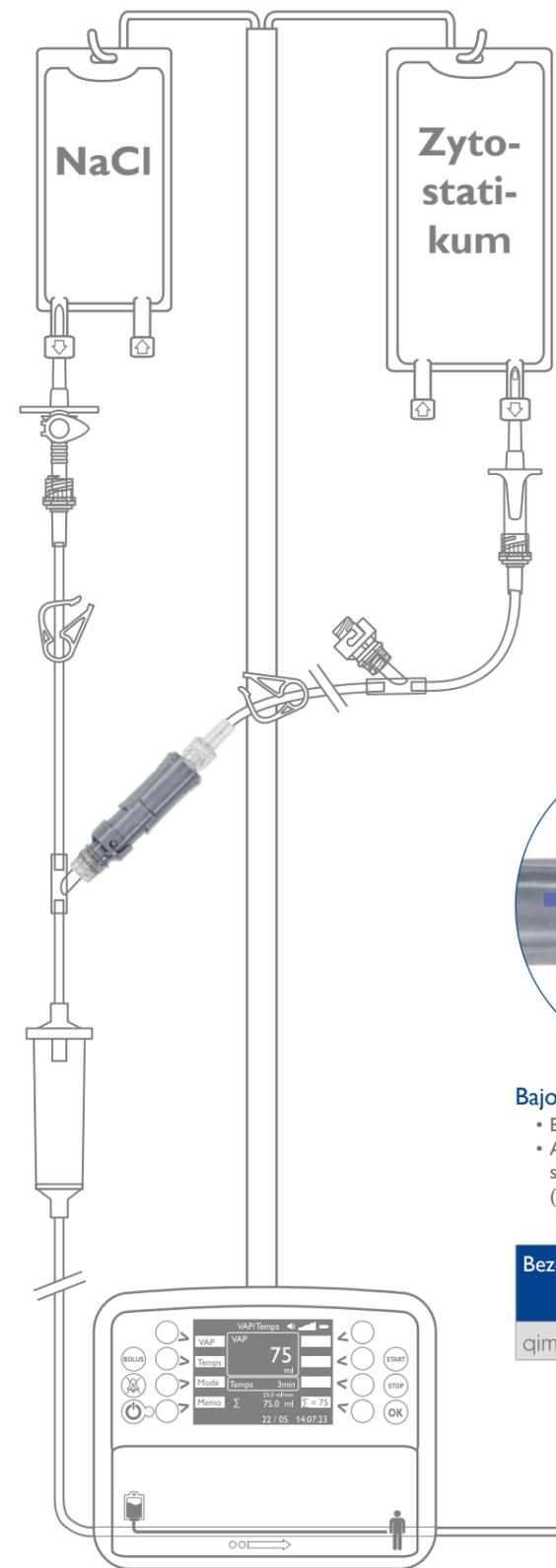
Die 7 wesentlichen Anforderungen an eine sichere Verbindung

UNSERE QIMONO-LÖSUNG erfüllt die Anforderungen an ein geschlossenes System gemäß Leitlinien⁽⁴⁻⁷⁾ mit nur zwei Sicherheitskonnektoren:

qimo ♂ und qimo ♀



DAS SYSTEM QIMONO



Proximales Ende

- Weiblicher Luer-Lock-Anschluss
- Kompatibel mit allen männlichen

Sicherheitsverschluss

- Sichere Verbindung durch Sicherheits-Drehverschluss

**CT 24 bar
350 PSI**

qimo ♀
weiblich

▶ **Max. 7 Tage** Liegezeit oder
360 Konnektionen



qimo ♂
männlich

▶ **Max. 10 Konnektionen**



Distales Ende

- Männlicher Luer-Lock-Anschluss
- Kompatibel mit allen weiblichen Luer-Lock-Anschlüssen



Proximales Ende

- Luer-Bajonett-Verschluss
- Kompatibel mit qimo ♂

Weiblicher Luer-Lock-Anschluss

- Kompatibel mit Standard-Luer-Systemen (Spritzen, Infusionsleitungen, etc.)
- Automatischer Membranverschluss nach Dekonnection (Split-Septum-Technologie)



Distales Ende

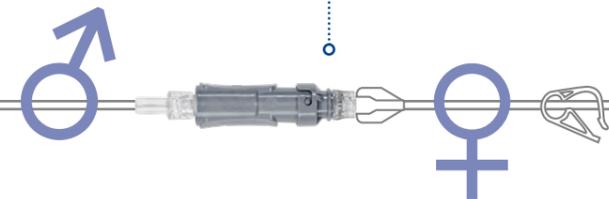
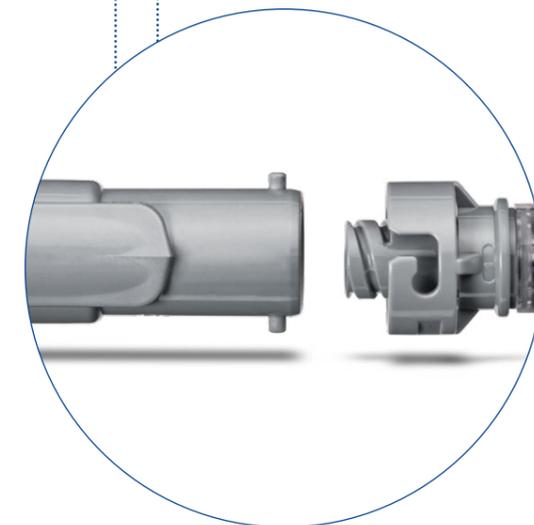
- Kompatibel mit qimo ♀

Bajonett-System

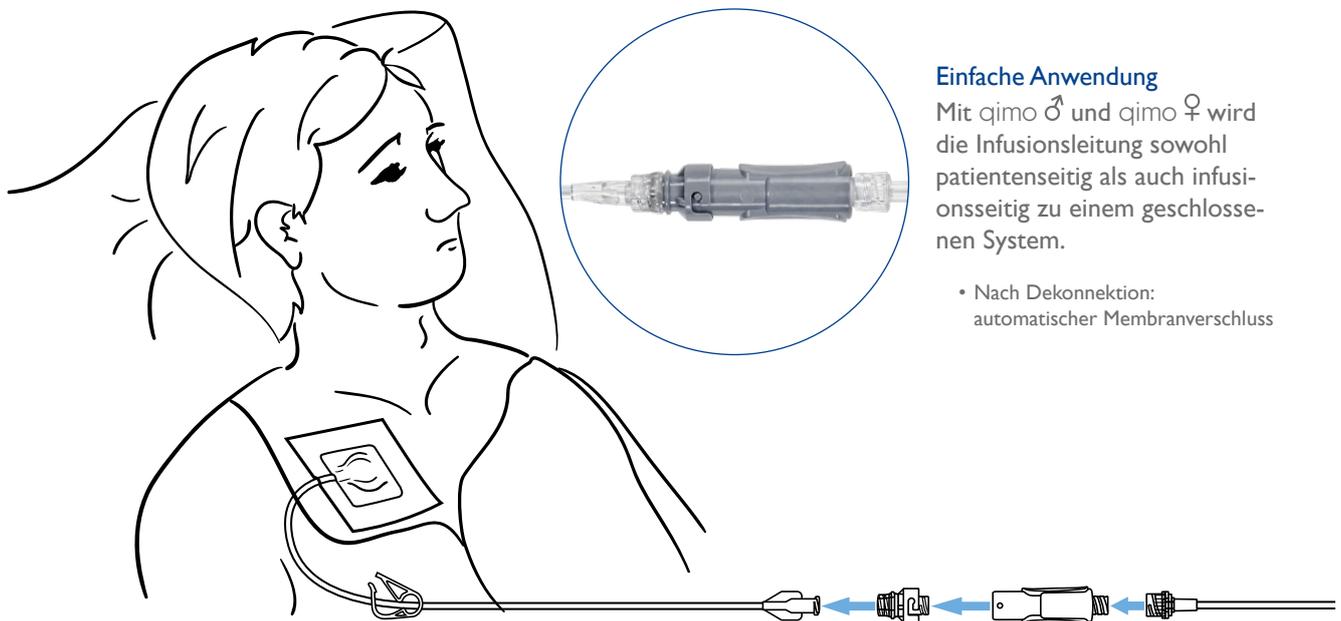
- Einfach zu desinfizieren
- Automatischer Membranverschluss nach Dekonnection (Split-Septum-Technologie)

Bezeichnung	Totr.-Vol. ml	Art.-Nr.	VE
qimo ♂	0,35	7210.91	50

Bezeichnung	Durchfl. ml/min.	Totr.-Vol. ml	Art.-Nr.	VE
qimo ♀	105	0,03	7210.02	50



ANWENDUNGSMÖGLICHKEITEN

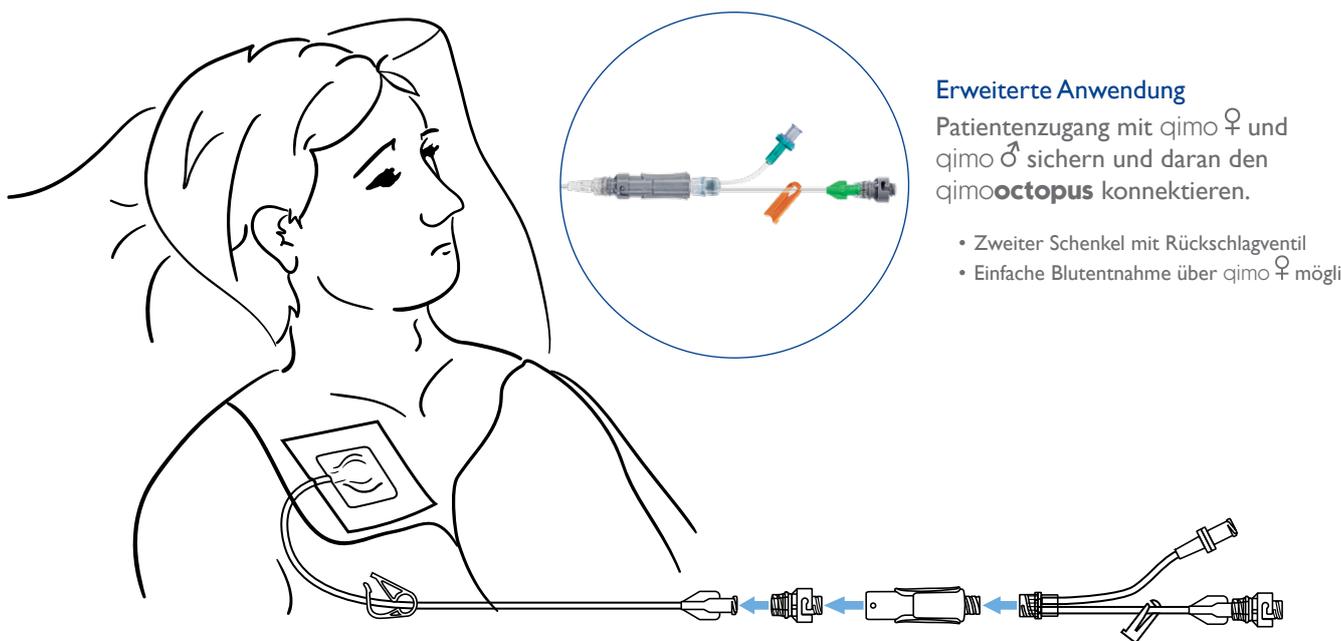


Einfache Anwendung

Mit qimo ♂ und qimo ♀ wird die Infusionsleitung sowohl patientenseitig als auch infusionsseitig zu einem geschlossenen System.

- Nach Dekonnection: automatischer Membranverschluss

Bezeichnung	Art.-Nr.	VE
qimo ♂	7210.91	50
qimo ♀	7210.02	50



Erweiterte Anwendung

Patientenzugang mit qimo ♀ und qimo ♂ sichern und daran den qimo**octopus** konnektieren.

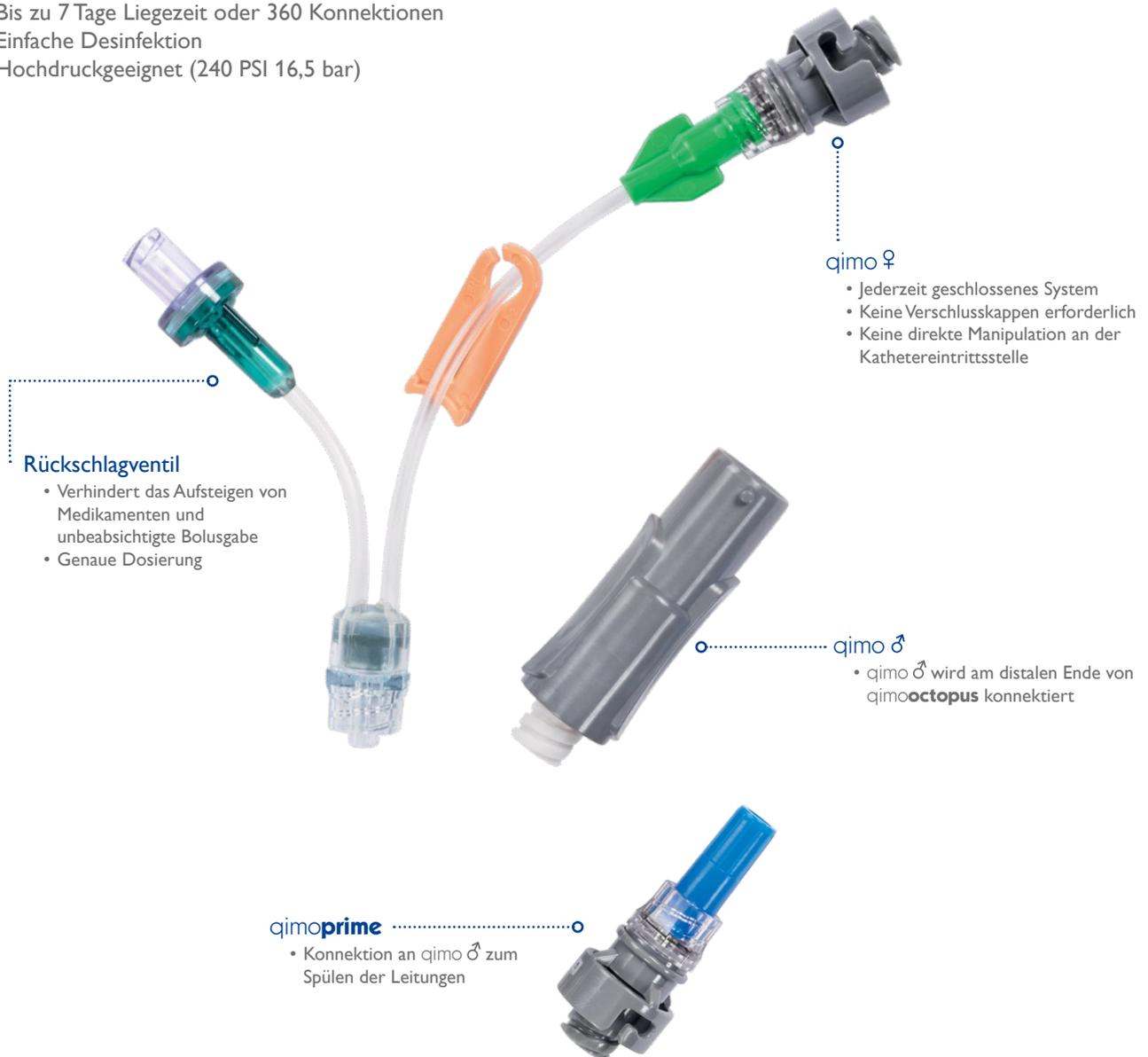
- Zweiter Schenkel mit Rückschlagventil
- Einfache Blutentnahme über qimo ♀ möglich

Bezeichnung	Art.-Nr.	VE
qimo octopus	7231.221	50

qimooctopus

Zweilumige Sicherheitsverlängerung mit Rückschlagventil, weiblichem luer-kompatiblen Zuspritzport und Sicherheitskonnektor qimo ♂

- ▶ Entfernt den Manipulationsort von der Insertionsstelle und reduziert so das Risiko einer Dislokation
- ▶ Für die simultane Gabe von Medikamenten
- ▶ Bis zu 7 Tage Liegezeit oder 360 Konnektionen
- ▶ Einfache Desinfektion
- ▶ Hochdruckgeeignet (240 PSI 16,5 bar)



qimooctopus		Länge cm	Ø innen mm	Ø außen mm	Totr.-Vol. ml	Art.-Nr.	VE
Lumen 1	Lumen 2	L1 / L2	L1 / L2	L1 / L2	L1 / L2		
Rückschlagventil	qimo ♀	3,60 / 6,60	1,50 / 1,50	2,50 / 2,50	0,31 / 0,29	7231.221	50

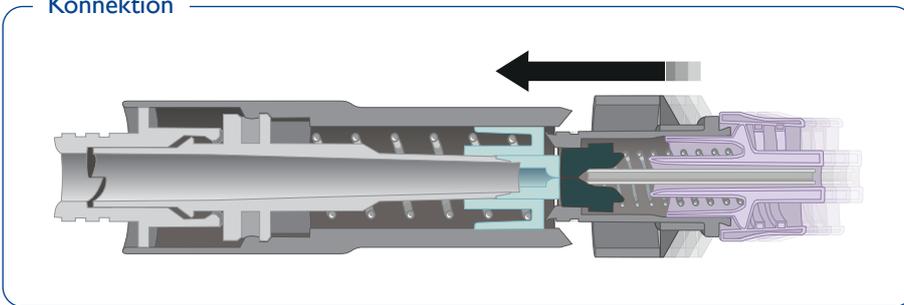
qimoprime & qimo ♂

Zum Spülen von Infusionsleitungen

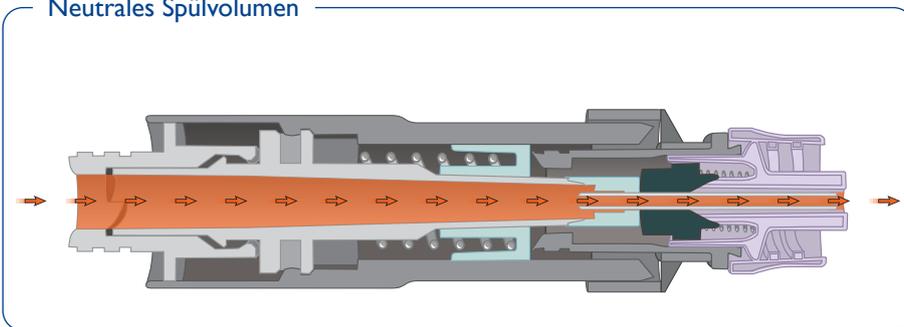
- ▶ Sicheres Handling von venösem Patientenzugang und Infusionssystem



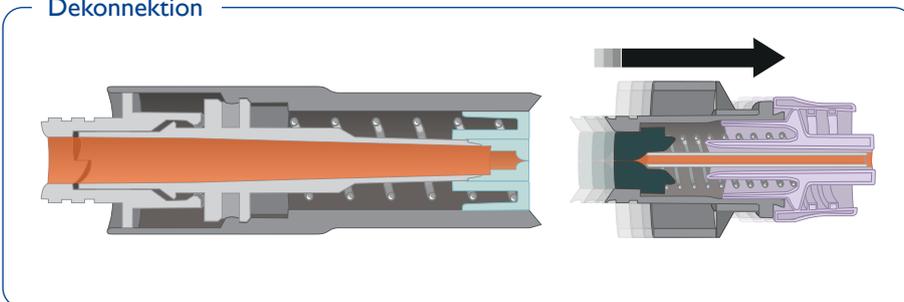
Konnektion



Neutrales Spülvolumen



Dekonnektion



- ▶ Bei Dekonnektion einer Spritze oder einer Infusionszuleitung dringt kein Blut in den Katheter
- ▶ Vermeidung von Katheterspitzenokklusionen
- ▶ Reduktion der intraluminalen Keimbesiedlung

Bezeichnung	Art.-Nr.	VE
qimoprime & qimo ♂	7210.01	50

qimo **IVset**

Sicherheitsinfusionssystem für die Schwerkraftinfusion

- ▶ qimo**prime** und qimo ♂ zum Spülen der Infusionsleitung
- ▶ Wahlweise mit 1 oder 2 weiblichen, luer-kompatiblen Zuspritzports
- ▶ Spike mit Belüftungskappe mit integriertem Filter
- ▶ Roberts-Klemme zum schnellen Verschließen
- ▶ Tropfkammer
- ▶ Rollenklemme



Bezeichnung	Totr.-Vol. Infusionsleitung ml	Anzahl Zuspritzports	Art.-Nr.	VE
qimo IVset 2V-1	27	1	7229.102	25
qimo IVset 3V-1	27	2	7229.202	25

qimconnect

Verlängerungsset mit Zuspritzport zum Anschluss an die Hauptinfusionsleitung

- ▶ Roberts-Klemme zum schnellen Verschließen



Bezeichnung	Anzahl Zuspritzports	Filter	Art.-Nr.	VE
qimconnect	1	ohne	7221.01	25

Universalverlängerung für die Druck- und Schwerkraftinfusion

- ▶ Wahlweise mit 1, 2 oder 4 weiblichen luer-kompatiblen Zuspritzports
- ▶ Spike mit Belüftungskappe mit integriertem Filter
- ▶ Roberts-Klemme zum schnellen Verschließen



Bezeichnung	Anzahl Zuspritzports	Totr.-Vol. Infusionsleitung ml	Totr.-Vol. Zuspritzports mit qimo ♀ ml	Art.-Nr.	VE
qimopump 2V	1	1,30	0,12	7227.101	25
qimopump 3V	2	1,50	0,24	7227.201	25
qimopump 5V	4	2,00	0,48	7227.401	25

3M™ CUROS™ DESINFEKTIONSKAPPE FÜR qimo ♀

Desinfektionskappe zur Infektionsprävention für das Sicherheitskonnektionssystem Qimono von Vygon

- ▶ Schutz vor intraluminaler Keimbesiedelung von Gefäßzugängen
- ▶ Desinfektionskappe mit 70 % Isopropanol (IPA)
- ▶ Desinfektion innerhalb von 60 Sekunden
- ▶ Liegezeit max. 7 Tage
- ▶ Sichere Luer-lock Verbindung zur Konnektion an qimo ♀
- ▶ Einfaches Handling durch leichtes Aufschrauben auf das Sicherheitskonnektionssystem
- ▶ Hygienische und zeitsparende Handhabung direkt am Patienten dank Desinfektionskappen auf Folienstreifen
- ▶ Optimale Sichtbarkeit der Desinfektionskappe durch neongrüne Signalfarbe
- ▶ Zu 10 Stück auf Folienstreifen oder einzeln steril verpackt



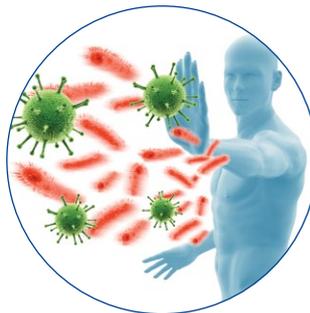
Effektive Desinfektion

- Desinfiziert mit **70 % Isopropanol** innerhalb von **60 Sek.**



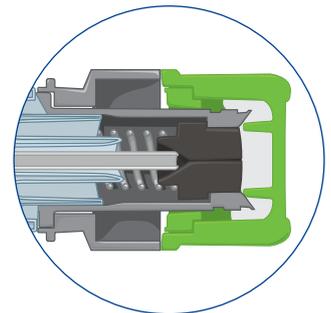
Sichtbarer Schutz

- Aufgeschraubter 3M™ Curo™ verdeutlicht, dass qimo ♀ desinfiziert wurde



Kontaminationsschutz

- Schutz vor intraluminaler Kontamination des Gefäßzugangs



Sichere Konnektion

- Sichere Luer-Lock-Verbindung mit dem Sicherheitskonnektionssystem

Bezeichnung	Ausführung	Art.-Nr.	VE
3M™ Curo™	einzel steril verpackt	VIMCFF1-270R	2700
3M™ Curo™	10 Stück auf Folienstreifen	VIMCFF10-250R	2500

Hersteller: **3M**

Anwendungshinweise:

- ▶ Verwendung nur für nadelfreie Konnektoren
- ▶ Nicht bei weiblichen, offenen Luer-Lock-Anschlüssen verwenden
- ▶ Nur für den Einmalgebrauch – keine Wiederverwendung möglich



LITERATUR

- (1) Connor TH, Lawson CC, Polovich M, McDiarmid MA. Reproductive health risks associated with occupational exposures to antineoplastic drugs in health care settings: a review of the evidence. *J Occup Environ Med.* 2014.
- (2) Hansen J, Olsen JH. Cancer morbidity among Danish female pharmacy technicians. *Scand J Work Environ Health.* 1994.
- (3) Sylvia B. Bartel, Timothy G. Tyler, Luci A. Power, *Am J Health Syst Pharm,* 2018
- (4) Preventing Occupational Exposures to Antineoplastic and other Hazardous Drugs in Health Care Settings, National Institute for Occupational Safety and Health (NIOSH), September 2004.
- (5) ISOPP Standards of Practice: safe handling of cytotoxics - Section 7 Medical devices, International Society of Oncology Pharmacy Practitioners (ISOPP), *J Oncol Pharm Pract,* 2007.
- (6) USP General Chapter <800> Hazardous Drugs-Handling in Healthcare Settings, United States Pharmacopeial Convention (USP), 2017.
- (7) Preventing occupational exposure to cytotoxic and other hazardous drugs – European Policy Recommendations, European Parliament, 2016.

FÜR WEITERE INFORMATIONEN KONTAKTIEREN SIE BITTE: info-de@vygon.com

Die in diesem Prospekt enthaltenen Angaben dienen lediglich der Information und haben keinesfalls vertraglichen Charakter.

VYGON GMBH & CO. KG
PRAGER RING 100 – 52070 AACHEN – DEUTSCHLAND
TEL.: +49 (0)241 9130 0 – FAX: +49 (0)241 9130 106

www.vygon.de

7G99982000-PK-Qimono-2022-12 / Stand 2023-02

